#### Bekanntundhum.

Die Ablieferung von Fett aus Sausichlachtungen beir.

Wir machen ble Selbstverforger guf & 1 ber Bejordnung vom bs. Mis. - ble Abileferung von Tett aus Sausichlachtungen betr. - aufmerkfam. Diernach ift, wer eine Sousichfachtung non Schweinen vornimmt, verpflichtet, fofort nach Bornahme ber Daus-Ichlachtung einen Tell bes bet ber Schlachtung erzieften roben Weites in outer Beidigffenheit an ben Rommunglneibanb Dber an bie non biefem bezeichnete Stelle abguliefern. Die abgullefernbe Menge bemift fich nach bem Schlachtgewicht bes Dieres, welches gemäß § 11 ber B. D. vom 28, IX. 1916 bie Regelung bes Fleischverbrauchs beireffenb (Gel.- u. B. D. Bl. Geite 286), burch ben Bleifchbeschauer amtlich festgestellt worben ift.

Es find abzugeben : 1 bei einem Schlachtaewicht bis zu 120 Bfb. 180 200 fiber 200 " 5 ". " Ffir bas abgelieferte robe Sett hat ber Rommunafverband eine Berglinng von 2 Dik. for bas Bfund au feiften.

Statt bes roben Gettes kann auch ausgelaffenes Schweinefeit in ber gleichen Denge in guter Beschaffenhett abgegeben merben Die Bergfitung für ein Bfund ausgelaffenes Schweinefett betragt 2.40 Mk.

Emmenbingen, beit 17. Marg 1917. Das Bilegermeifteramt:

#### Bekanntmachung.

Das von ben hiefigen Sausichlachtungen abauliefernbe Sett muß in ausgelaffenem Buftanbe abgegeben merben. Die Beit ber Abgabe wirb noch bekannt gegeben und ift bas Sett auf jebergeitigem Abrufe bereit gut halten. Emmenbingen, ben 21. Mar, 1917.

Bilegermeifteramt.

#### Bekanntmadung.

Wir bringen gur allgemeinen Renninis, baf bas Tabakrauchen, und zwar fomohl bas Rauchen von Bigarren und Bigaretten, als fruch bas Rauchen mit Bfeifen in ben Walbungen verboten ift. Berner ift unterfagt, an gefährlichen Stellen in Balbern unb Beiben, ober Gelbrainen Teuer anguglinben. Buwiberhanblungen berben gemaß § 368 3iffer 6 und 8 bes R. St. G. B. mit Gelb bis gu 60 Dik. ober mit Saft bis gu 14 Sagen beftraft. mmenbingen, ben 21. Mira 1917. Das Bürgermeifterant.

ekanntmadung. Am Freitag, ben 23. bs. Dits. werben im alten Spita pormittags von 8-12 Uhr abgegeben:

Gelberüben per Bfd. 7 Pfg. Minbeftabgabe 10 Bib. Söchftabaabe 50 916. Meerrettig per Pfd. 65 Pfg. Beib ift abgezählt bereit zu halten. Emmenbingen, ben 21. Marg 1917.

Lebensmittelamt I.

Es haben in ber Bewerbeichule au erfdeinen:

Rlaffen la und b am Montag, ben 26. März, pormittags 8 Uhr. Rlaffen Ila und b

am Montag, ben 26. März, nachmittags 2 Uhr Emmenbingen, ben 21. Marg 1917.

Der Gewerbeschulvorftaub: Luger, Großh. Rektor.

## Antforderuma.

Wer an bem Radiag bes verftorbenen Rubolf Reller. Raufmann von Serbolgheim, etwas an forbern hat, wolle fei Buthaben bis fpateftens jum 10. Alpril 1917 hier anmelben Rengingen, ben 20. Mara 1917.

> Gr. Notariat Rengingen. Sauler.

Beftellungen auf

## Kunstdünger

(Rainit und Rali) wollen fofort aufgegeben merben.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein Emmendingen.



Mm Montag, ben 26. Mara ebenba: 112 Cicen. 45 Efchen, 16 Erlen und 9 Birken. Bufammenkunft mittags 12 Uhr im Schlag Dir. 5.

Der Gemeinberat.

daß semand etwas Preiswertes zu verkaufen hat

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vater, Schwiegervater, Grossyater und Urgrossyater

# Josef Wöhrle

Schneidermeister

nach kurzlich vollendetem 90. Lebensjahre und kurzem Krankenlager. wohlvorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, heute früh 4 Uhr zu sich in die Ewigkeit abzurufen,

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen: Familien Gulfav und Karl Wöhrle. B. Schneider, 3. Böhler.

Emmendingen, den 22. Mars 1917.

Die Boerdigung findet Freitag Nachmittag 5 Uhr statt.

Union Dentide Verlagsgefellichaft sahlreichen Beiträgen namhasser Mitarbeiter aus dem Heure, der Marine, den Kreisen der Wissenschaft und Technik, sowie wielen Bildern nach. Originaheichnungen hervorragender Klinstler und nach Photographien. Bieber find 4 Banbe erfcbienen, ..... Preis jedes Bandes gebunden in Leinen-Prachibend 10 Mark

Ein Gebentwert von bleibendem Wert für jede Samilie!

Wir nehmen Reichnungen auf bie 6. Kriegsanleiße

ntgegen und bitten um rege Beteiligung. Die Abschreibung bes Reichnungspreises in ben Sparbuchern erfolgt sofort bei ber Reichnung. Die Sparbucher find zu biesem 8mede bei ber Reichnung vorzulegen. Die abgeschriebenen Beträge wer-

ab die Verzinsung der Reichsanleihe beginnt. Neben ben Reichnungen auf freie Stude und Schulbbuche forberungen tonnen bei ben Schulen und bei ber Spartaffe felbst fleinere Beichnungen unter 100 Mt. in jeber Sohe er-106 folgen, wofür 3 Jahre lang 5% Binsen vergütet werden.

Der Berwaltungerat.

#### Nähmaschinen

nur erstklassige deutsche habe ich stets auf Lager Reparaturen

aller Systeme werden rasch und fachgemäss ausgeführt

Reparaturen Ten leischmaschinen, Kaffeemühlen, Messerputz-

naschinen, Buttermaschinen, Maudelmaschifachgemites nen, Tafelwagen, Pferdescheeren, Waffen usw. ausgeithr ufpolier. v. Tafelbestecken jed. Art. Schlein v. Rasiermesser, Scheereu, Taschenmesse Hackselmesser, Reb- u. Baumscheeren usw.

LUDW. WEISS, Messerschmied, Emmendingen

Stamm- und Brennholzversteigerung. Düngerkalk (staubsein gemahlen)

Die Gemeinde Nimburg versteigert am Samstag den 24. März sirka
70 Ster Holz, 730 Stück Wellen und
1600 Faschüren. Zusammenkunst im
Schlag Nr. 5, nachmittags 1 Uhr.

One Gemeinde Nimburg versteigert empfehlen in Wagenladungen

Gebr. Spohn A.-G., Blaubeuren (Württ)

Grosse Leistungsfähigkeit, daher kurze Lieserzeit.

Broschüre "Kalk in der Landwirtschaft" kostenlos,
In grossen und kleinen Mengen zu beziehen durch In grossen und kleinen Mengen zu beziehen durch Anton Rovere, Baugeschäft in Sexau-Lerch.

> apeten Grosste Auswahl, billigate Preise,

Reste zu alten Preisen. seann er es nicht bekannt macht? . . . . . Carl Warth, Freiburg Kaiserstraße 132 1.

Kalserl. Königi, priv. Lebens-Versicherungs-Geseitschaft. Oesterreichischer Phönix in Wien Geschäftsstelle für Freiburg I. B.: Zaslusstr. 57.

Kriegs-Versicherung Ohne Brztliche Untersuchung bietet allen Offizieren und Manuschaft

den dis zum 27. April 1917, dem Tage der Einzahlung bei deitrag und versicherte Summe von 100 Kt. an auswärts ist versicherber. Prämienden Beträge wer- deichsbank, als Einlageguthaben verzinst, mährend von der Versicherungssumme ersolgt sosort dem Tode.

Yon grösster Wichtigkeit für alle Pamilien deren Ernährer im Felde steht,

Austunt ertellen und Anweldungen nehmen entgegen die obige Geschäftsstelle in Freiburg sowie alle Beamton und Vertreter der Gesellschaft.

Ziehang 24. März Wormser Dombai

Geldlotterie 100 000 Lose; 8667 Gewinne 100000 **監票50000** 早10000

4 8 Mark, bei Mehr billiger Karl Götz. khaus und Lotterieeinnalime Karlsruhe, nud alle Verkaufsstellen.

Reben-Bast fcone, lange Ware, empflehl Bärtnerei Hambrecht Emmendingen.

kauft jeges Quantum gegen fo-D. Stoelder,

Ettenheim. auf 1. Juli fonnige Bridolin Rieger, Bomban. 3- od. 4-Bimmer Wohnung

von rubiger Familie.

fucht au haufen Ungebote unter D. 8. 979 an bie Gottl. Schneider, Mufbatt

Für im Felde stebende Krieger kann die Anmeldung durch ein Familienmit glied, durch den Arbeitgeber, durch die Gemeinde usw. erfolgen.

Vom Kgl. Bayr. Staats- und Kriegeministerium und anderen Landsebehörd als wichtige private Kriegefürsorge anerkannt und empfohien.

Vertreter und Vermittler an allen Plätzen gesucht!

Ein orbentlicher Sunge, bet Luft bat, bie Mekgerei

erlernen, kann fofort obes pater eintreten. Bu erfragen be Schreinermeifter Cbert.

Befucht auf 1. April nad Rengingen ein fleibiges fauberes Bimmermädden

Offerien unter Dr. 981 an bie Beichäftsftelle biefes Blattes. Cin branner

Filzhuf bon Reichenbach bis Staube. Abingeben gegen gute Belohnung bet A. Sillmann & Staube in Segan

Bu verkaufen eine trachtige fehlerfreie Jug- und Mukkul unter gweien the Wahl, bei

o sie versucht wurden.

Italienifder und Gudoftlicher Rriegsfcauping: Richts au melben.

# Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilager

Amilides Verkfindigungsblatt des Amisbezirks Emmendingen und bee

Amisgerichisbeziehe Emmendingen und Bengingen.

Berbreitet in den Amisbezirken Emmendingen (Genzingen), Breifach.

Effenbeim, Balbfird und am Saiferfingl.

Emmendingen, Freitag, 23. Märs 1917.

Erfceint thet, mit Musnahme ber Gente in Belertage.

Telegramm-Abreffet Dolter, Emmenbingen.

Der dentsche Cagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 22. März.

Bwifden Lens und Arras tam es nach lebhaftem Artifle-

Westlicher Rriegsschauplag:

riefeuer an Gefechten von Ertunbungstrupps.

porbereitender Angriff niedergehalten.

(Ebana Gberharb)

Berngspreist bund die post fort ins Sans Mt. 2.50 bas wierieijane, burch die Ansträger feet ins Sans 75 Pfa. ben Monat.

Ludwig Weiß, Mefferichmiet Anjoigenprois : hie einipau, scienzeile ober beren Maum as tig, dei bstever Wiederholung entsprochenden Nachlaß, im Re-llameteil die Zeile 40 Psg. Bei Playvorschrift 20% Anschag, Bellagengedihr des Tausend & ML.

Ur. 70.

Schwache Angen raftigt ausgezeichnet und wohltuen! "Throler Enzianbranntmein" lafche & 1.50. 2071 Drogerie &. Rromer.

Ein Andlos

Anwelen

in Emmenbingen (in fdjoner Lage bestehend aus einem Mohnham

nebit größerem Sinterhaus,

Lagerraumen gut geeignet, mit

großem Obit- und Gemufegartes

gu verpachten eventl. auch

Beff. Offerien an bie Expel

Interschneidmaschinen-

meffer

an febe Maschine passend, Reich nung genügt, empsiehlt. 5268

mter A. A. Nr. 882.

verkaufen.

Fredy Zigaretten direkt in der Fabrik zu Fabrikpreisen

000 Stek. la 000 Fredy-Zig. 16 28.53 000 Harry Walden 8 25.00 000 Dentscher Sieg I D 41.50 Verkauf auch in kleiner

Quanten direkt in der Zigarretienfabrik Frede Berlin, Friedrichstrasse 81

Fernsprecher Zentrum 7487. Gin kleiner folib gebauter

Kandwagen an kaufen gefucht. Offerien mit Angabe ber Größe und bes Preifes an bie Beich ber Br, Rachr. nut, Rr. 3.983 Ein Wolfshund gugelaufen. Abguholen bei

Ouffav Grafmiller.

Munbingen, Saus Str. 146

von einem Fluge liber bie feindliche Binte zwilden Arras und .. Danton" mar. Beronne nicht gurudgefehrt. Destlicher Ariensschauplag:

Biurmtrupps 40 Gefangene gurild.

Bei Saberefing öftlich von Liba brangen unfere Sioftenpps in vier Rilometer Breite über bie vorberen ruffifchen Graben bis gur zweiten Stellung burch, zerftorten nachts bie Berteibigungsanlagen und tehrten mit 225 Gefangenen, 2 Revolverfanonen, 6 Majdinengewehren und 14 Minenwerfern aurud. Un ber Front bes Generaloberften Erghergog Jofef und bei ber Seeresgruppe von Madenjen lebte bie Gefechtstätigteit

Front Des Generalfeldmaridalls Bringen Geopold

Magebontiche Front.

Die von unleren Truppen am 20. Wlarz gewonnenen hen nördlich von Monaftir waren geftern bas Biel ftarter frangofifder Ungriffe, Die familich fehl ichlugen. Gleichen Migerfolg hatte ein ichwacher Borftop in ber Geen-Enge. Der erfte Generalquarttermetfter von Ludendorff.

Amtlicher Abendbericht.

BIB. Berlin. 22. Mars, abend. (Amilich.) Muger fleinen Gefechten zwifden Comme und Dife find teine befonberen Greigniffe gemelbet.

(Der im Tagesbericht als mit seinem Fluggeug nicht mehr heimgefehrt etwähnte Prinz Friedrich Karl non Preußen if ein Sohn des Pringen Friedrich Leopold und Entel bes aus bem Rriege non 1870 befannten "roten" Bringen Friedrich Rarl von Preugen. Der jetige jungere Pring Friedrich Rari wurde am 6. April 1893 geboren, mar Rittmeister im 1. Leib-Hularen-Regiment Rr. 1 und hauptmann a la suite bes . Gorbe-Regiments zu Fuß. Auch dieses Beispiel zeigt wieber, wie die beutschen Prinzen nicht minder wie jeder andre wadre beutsche Mann ihre vaterländische Pflicht tun, wohin immer ber Befehl und bie Gefahr fie ruft.)

#### Kricasberichte unterer Verbündeten.

Der öfterreicisich-ungarische Lagesbericht. MIB, Wien, 22. Marz. (Nichtamtlich.) Amtlich wirb Milautbart, ben 22. März, mittags:

Deftlider Rriegsidauplat. An ber Bieriegina stiefen unsere Abteilungen bis in mocite Linie ber Ruffen vor und fehrten mit einem gefange-

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalficher v. & o.e f e.t., Feldmarigalistentnont

Von den Kämpfen zur See. Die "Move" wieder nach erfolgreicher

fireugfahrt heimgekehrt. BEB. Berlin, 22. Marg S. M. Schiff Silfstreuger teibigen und zu Diejem 3wede bie Ordnung aufrechtzuerhal-"Move", Kommandant Burggraf u. Graf zu Dohna- ten und nicht zu vergessen, daß das Land alle Kräfte einsehen Schobien, ift von seiner zweiten mehrmonatlichen Kreuz- mülle, um das Seer mit Lebensmitteln zu versorgen und da-Im Landftrich beiberfeits ber Comme und Dije verliefen fahrt im Atlantischen Djean nach einem beimifchen Rriegs-Aufammenftoke vorgeschobener Abteilungen für uns günftig. hafen zurucketebet.

Bei Chipres n. Diffn, auf bem Rordufer ber Cones find frangofi-Das Swiff bat 22 Dampfer und 5 Sealer mit 128 000 Br. iche Bataillone jurudgeworfen worben. Muf bem linten Daas- Registertonnen, Darunter 21 feindliche Dampfer, von benen ufer murbe burch Reuer auf Die feindlichen Graben ein fich 8 bewaffnet waren und 5 im Dienfte ber englifden Abmirali-Bon Borftofen in die frangofifche Linie am Cone- und Stifstreuger "Move" bat 598 Gefangene mitgebrucht.

Marne-Ranal, norboftlich von Berbun, bei St. Dibiel, am WIB. Berlin, 28. März. (Amtlich.) An ber Untergange-Beftranbe ber Bogefen, im Plaine-Tal brachten unfere stelle des am 19. März im Mittelmeer versentten französischen Groffampfichiffes wurde von dem Unterseeboot eine Riste auf-Drei feindliche Flugzeuge find abgeschoffen worden. Das gefischt, die Briefe enthalt, aus benen festgestellt werden buift ben einweiligen Bergicht bes Groffürsten Michael pon Bring Friedrich Rarl von Preugen geführte Flugzeug ift tonnte, daß bas versenkte Schiff bas frangofische Linienschiff auf ben Thron fehle bie Autorität in Rugland. Die Lage set

Bon ben anderen Booten weik man nichts. Es find vermutlich vierzehn Mann bet einer Reffelexplofton ums leben ge-

Dampftrawler "Java" hat 23 Schiffbriichige von bem ameri- mit Recht gesagt: "Der größte Teil ber Aufgaben ber Nation fanischen Dampfer "Bealdton" gelandet, ber von Philadelphia nad Motterbam mit 6000 Tonnen Betr frum unterwege war. Der Dampfer ist burch ein beutsches U. Boot in Brand fle bas Schiff verließen, tenterte, und 2, weil fie über Bord Nevolution vorausgingen. (Gen. G.-A.) prangen.

3mei englische Minensucher gefunten.

Minenfucher stießen auf Minen und find gesunken. In einem Die Patrouillensahrten im Atlantischen Ozean sollten bem-Falle fein Opfer, im zweiten find 14 Mann ertrunten.

Die Vorgünge in Rukland.

Bom Barenpaar.

melbet, hat auf Verlangen der provisorischen Regierung Zar helfen würde. Der Kongreß solle den Alliserten einen Kredit Ritolaus in einem besonderen Restript die Truppen vom unter einfacher Bürgschaft Englands und Frankreichs geben.

gegen sie abgeseuert. Nicht weniger als 12 Ofsiziere hutten Phrasen und des Zögerns sortsetze. sich auf Anstistung der Zarin-Mutter verschworen. Ihr Anstistung der Zarin-Mutter verschworen. Ihr Anstistung der Sarin-Mutter verschworen. Ihr Anstistung der Schisse der hängt, die übrigen erschossen. Die Zarin wurde bei dem Atstantischen Erschossen. Die Zarin wurde bei dem Atstantischen Anstischen Anstische Anstischen Anstischen Anstische entat am Arm verwundet. (Gen. G.-A.)

ben noch vier Offiziere ergriffen.

Mochen-Fellagen: Amtlices Verkindigungsblatt des Amts-dezirts Emmendingen (Amtsaerichtsbezirts Emmendingen und Renzingen) Matgeder des Candmanns (Cleitig m. Bilderit), Breisgauer Gonntagsblatt (Beitig m. Bilderit), Der Wein- und Obfibau im babifc. Oberland, Befonders für bas Marfgrafferland u. ben Breisgau.

Gernfpr. t Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

(Rath .: Dtto)

52. Jahranna

ten ermordet wurde. Auch Reisende, die aus Beiersburg

kommen, berichten, daß sich die Bolkswut besonders gegen die Gendarmerie und die Offiziere wandte. Angesichts dieser Tatsache versteht man es, daß die provisorische Regierung saut Stockholms "Dagblad" ein Manisest an das Heer ergehen ließ, in der die Truppen ermahnt werden, das Baterland zu verurch ben Krieg stegreich zu beenben.

Souffine Meldungen.

Gine porfichtige Beurteilung im Frantreich. 8 bewaffnet waren und b im Dienste der englischen Admirali-tüt stehen und 4 seindliche Segler ausgebracht. S. M. S. Fer Presse seint an Aeuherungen, welche die Entwa-Klistreuzer "Möve" hat 593 Gesangene mitgebracht.

3rifstreuzer "Möve" hat 593 Gesangene mitgebracht.

3rifstreuzer "Möve" hat 593 Gesangene mitgebracht. Rufland in feinem Siege nicht weise Buruchaltung üben werbe. Man bürfe ben Ausfpruch bes neuen Minifters Re-

renskin nicht vergeffen: "Ich bin Republikaner." Der "Caulois" fcreibt unter bem Titel "Die Gefahr" baber voller Gefahr. Da bie oberfte Autorität ben Launen Ein ameritanischer Dumpfer torpediert. milfe befürchtet werben, daß die ruffische Ration der Anarchie BIB. Tericelling, 23. Mars. Der ameritanifce ausgeliefert werbe und ins Unbefannte fteure. "Der erfte Alt Dampfer " ealdton" ift am 21. März 8.20 Uhr abends bei des Dramas ist beendet, ber zweite beginnt," sagt das Blatt Dampfer "ealdton" ist am 21. März 8.20 Uhr abends bei weiter. Welche Aleberraschungen sind uns vorbehalten? Eine ber Doggerbant torpediert worden. Es wurden drei Boote Boraussage ist unmöglich. Gestern standen wir noch im aIhre au Maffer gelaffen, von benen eines mit acht Mann mit einem 1789, morgen möglicherweife im Jahre 1793. Es ift immer gu Schwerverwundeten von einem Zorpedeboot eingebracht befürchten, daß das Programm der Reichsduma überschritten wurde. Ein Mitalied der Belakung ist unterwegs geltorben, wird, und daß sie teine genligende Widerstandsfraft hat, um herrin der revolutionären Bewegung zu bleiben, die fie fier-

Bicon fagt im "Betit Journal :: "Wundern wir uns nicht, ah nicht alles so einfach und ruhig vor sich geht, wie schlecht MIB. Pinuiden, 23. März. Rieberl. Tel.-Agentur. Der unterrichtete Leute vielleicht gebacht haben. Mijufow hat bleibt noch zu erfüllen."

Revolutionare Anzeichen in Italien? Bilrich, 22. Marz. Der "Büricher Tagesanzeiger" melbet, geschossen worden. Bon ber 410 Mann gablenben Besatzung in legter Zett würden fich auffallend auch in Statien Borfind 21 mahricheinlich ertrunken, 19, weil das Boot, in dem gange mehren, die gleicher Art find, als wie sie der russischen

Berlin, 23. Marg. (Privattelegramm.) Laut "Berliner Lokelanzeiger" melbet ber "Matin" aus Washington, bie Babl ber geplanten Unterfeebootsfäger fei auf 260 erhöht worden. WIB. London, 22. Marg. Die Abmiralität melbet: 3mei bie Kriegematrofen sollten um 80000 Mann vermehrt werben.

nächlt beginnen. Dem "Berliner Tagbl." zufolge berichtet bas "Allgemeen andelsblad" aus London, Amerika würde sich nur mit Schiffsbau ober auch mit großen Lebensmittel- und Munitionstransporten nach Europa an bem Kriege beteiligen. Genf, 22. Marg. Wie "Cho be Paris" aus Petersburg Man nehme auch an, bag Biffon ben Allierten finangiell

Treueid entbunden.

Bajel, 22. März. Nach einer über Stockholm aus Petersburg kommenden Meldung der "Basler Anzeiger" war die Jarin einen Monat nach der Ermordung Rasputins einem Attentat ausgesetzt. Die Zarin besuche in Jarskoje Selo mickratische Blätter fragten, wie lange noch die Union sich wolle erniedrigen lassen, indem sie die Politik der hohlen gegen sie abgesenert. Wish maniere einen von der erniedrigen lassen, indem sie die Politik der hohlen gegen sie abgesenert.

Die Größe der Beelchiffe.

wird bekanntlich durch ihren Tonnengehalt angegeben. In der jetzigen Zeit, während des verschärften Tauchbootkrieges, ließ man jeden Tag in der Zeitung, daß Schiffe mit so und so viek Bruttoregistertonnen versenkt worden sind. Was heißt das? Nachrichten, die beweisen, daß die meisten Opfer der ruffischen Registertonnen find ein Raummaß und geben den Rauminhalt Revolution unter der Polizei und vor allem auch unter den des versenkten Schiffes an, und zwar bezeichnet einen Raums Offizieren zu suchen sind. So erfahren Stockholms "Tidnin- inhalt von 100 englischen Kubitsuß oder 2,88 Aubitmeter. nan Offsier, 226 Mann, 2 Revolverkanonen, 6 Maschinenge kommen, in Ulesborg und Tornea nach höheren Militarper bebeutet dies den Gesamtrauminhalt des Schisses. Zuweisen wehren und 14 Minenwerfern zuruck. Borfiche feindlicher Jagdtommandos icheiterten übergu, allein feche Offiziere und ein Oberft festgenommen. In Tor Laderaum. Man findet ihn, indem man von bem Bruttonea zog man ben Chef ber Grenzwache unter ber Bant eines tonnengehalt die nicht für Waren ober Fahrgafte benutten Abteils hervor und fuhrte ihn ins Gefängnis; außerbem wur- Raume für Maschinen, Schiffstohlen, Mannschaften usw., abgieht. Die Englunder pflegen ihre Schiffsverlufte in Retto-Die finntsche Zeitung Dagenspreh melbet, daß in Kronstadt tonnen anzugeben, um ihre Verluste möglichst klein erscheinen von der Ankunft der Dumadelegierten der aus dem russischen Richt selben wird berichtet, daß ein Dampfer von japanischen Kriege bekannte Abmiral Viren von den Solds etwa 4000 Bruttorealstertonnen eine Ladung von 6000 Ton-

wer Enemergen over anderer waren an word hatte, und mander hat fich hieritber wohl schon gewundert. Das ift aber burchaus nicht auffallenb; benn ohne ben Bufat "Retto" bebeutet die Tonne fein Raummaß, sondern eine Gewichtseinheit von 1000 Kilogramm. Alles dies gilt nur für Handelsschiffe. Bei Kriegsschiffen spricht man überhaupt nicht von Registertonwen, sondern von Tonnen schlechthin ober von Tonnen Wafferverbrängung (Deplacement). Diese Tonnengahl bebeutet bas Bewicht bes von ihm verbrangten Baffers. Bor allen Dingen merte man: Die Regiftertonne ift ein Raummaß, die Tonne folechthin ein Gewichtsmaß.

#### Deutliger Reichstag.

MIB. Berlin, 21. Mary. Am Bumbesratstifch: Staatsfetretar Dr. Belfferich.

Prafibent Dr. Raempf eröffnete Die Gigung um 1.15

Die zweite Ctatsberatung wird beim Ctat bes Innern

Abg. Mumm (D. Fr.): Das Wohnungswesen muß mög-lichst geförbert werben, besonders mussen Kur linberreiche Familien und fleine Saushalte geschaffen werben. Das Mietstafernenspftem muß in Deutschland verschwinden. Wir brauchen im Interesse ber Förberung ber landwirtschaftlichen Produttion und ber Bevölkerungspolitit eine starte Siebelungsbewegung im wiebereroberten Aurland. Der Genoffenschaftsgebande muß weiter ausgebaut werben. Die Sonntagsruhe follte im Krieg nur im Notfall unterbrochen werben. Das Lichtspielwesen muß gesetzlich erfaßt werben. Die für die Altoholverbreitung verwendeten Stoffe follten ber

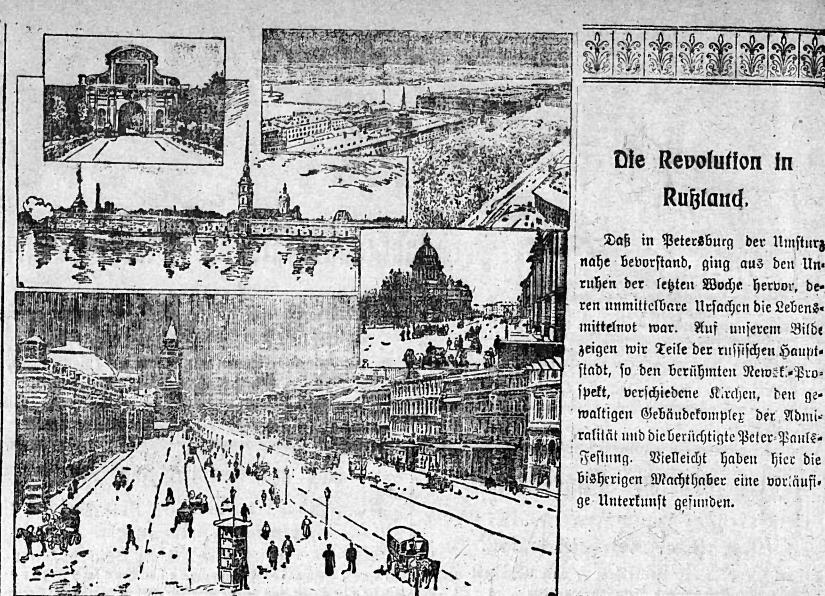
Boltsernährung zugängig gemacht werden. Abg. Bilchle (Soz. A.-G.): Auch im Krieg darf die Sozialpolitif nicht still stehen, insbesondere sind die Frauen und Jugendlichen unter den gegenwärtigen Umständen auf das schwerste gesährdet. Die Zahl der Gewerbeaussichtsbeamten muß vermehrt werden. Sie milsen auch mit der Arbeiterschaft in Verbindung bleiben. Die Beschäftigung der Kriegerfrauen, benen man mit Entziehung ber Rente broft, sofern fie bie Arbeit nicht übernehmen, ist gang verwerflich. An einen milberen Alaffentampf glauben bie Arbeiter nicht.

Staatsfefretar Dr. Selfferich: Bur die Anertennung der Notwendigkeit eines zweiten Unterstaatssekretärs danke derspruch.) Wir werden auch in Zukunft bei dieser Sozial aus, ob die Neuregelung der Admiralität auch für die Mitsich im Hause. Die Gründe, die für eine Teilung des Reichs- volitik bleiben. Unsere Wirtschaftspolitik hat sich so dewahrt, glieder, der Regierung und des obersten Kriegsrates gelte, amts bes Innern sprechen, scheinen doch die gewichtigeren zu daß wir nächst England bas erste Land auf bem Weltmariti fein. Sozial- und Mirtschaftspolitit und soziale und innere maren. Wegen des Wiederaufbaues unserer Handelsstoffe pitan Riepenhausen weder deutsch spreche noch deutsch lese, diese Politit find schwer auseinanderzuhalten. Sie stehen fast im unterhandeln wir mit ben Reedereien. Es wird alles gesche mer in Wechselwirfung. Unsere gange Birtigaftsmaschine ist hen, biefen Berkehrsfattor wieder herzustellen. Für uns und genau untersucht, wie die Berhältniffe bei dem Mitglied des jest für den Krieg eingestellt. Kanonen und Granaten find unsere Berbiindeten wird nach den Kriege das Wort gelten: Kriegefabinetts Lord Milner liegen, der bor Sohn eines bie Losung. Wir werden unterliegen trot der Ersolge unserer Truppen, wenn uns der Wille und die sittliche Kraft sehWirtschaftskonserenz doch wieder die Wirtschaftskaben zum ziehung in einer deutschen Schule genossen hat? Oder bei len, alles zu tun, was die Schicfalsstunde unseres Bolles von Segen unseres Baterlandes und Europas anknupfen mit dem Sir Alfred Mond, dem englischen Staatssekretar deuts uns gebieterisch verlangt. Wir mussen frei sein von Senti-mentalität gegen den Feind und gegen uns. Alles was dur Wilderung der Zeit geschehen kann, wird geschehen. Für die chen werden wir siegen. Kleingewerbe und Handwert erfor-ter von 23 Jahren in England naturalisieren ließ? Oder Besundheit des arbeitenden Bolles werde ich i les tun. Die dern eine fraftige Forderung. Das Silfstassenwesen muß bei dem verftorbenen Konig Eduard VII., dessen Baier ein Bochenbeihilfe für Die Kriegerfrauen auf alle Unterstüß- ausgebaut werben. Das Sandwert darf von der Berteilung ichter Deutscher war? Wenn nicht, warum dann bei Kapitan ungsberechtigten auszudehnen, find wir bereit. Wir werden bes Rohmaterials nicht ausgeschaltet werden. Der Spac Riepenhausen?". prüfen, in welcher Form dies geschehen tann. Was die Fa- zwang hat sich glänzend bewährt und sollte eingeführt blei milienbeihilfe anbelangt, fo mehren fich die Rlagen barüber, ben. daß viele Arbeitsfähigen nicht arbeiten wollen. Wir brau- Abg. Moltenbuhr (Soz.): Fürst Bismard hat selbs den jebe Arbeitstraft.

milien abkömmlich und arbeitsfähig sind, dur Arbeit heran- Kriegerfrauen führt du großen Ungerechtigkeiten. Die Löhne gezogen werden, wenn sie ihre Mente nicht verlieren wollen. und Renten müssen sich ben Teuerungsverhältnissen anpassen. Den Frauen gegenüber, die ihre Pflicht erfüllen, wird nicht in Die Arbeiter haben ihre vaterländische Pflicht voll erfüllt. engherziger Weise versahren. Der Gesundheitszustand des Abg. Bartschat (F. Bp.): Der Krieg hat das Handwert Boltes hat sich günstig gestaltet, namentlich für die Kinder im zur Selbsthilse gezwungen. Die Handwertskammern mussen Rampfmittel zu ichaffen, die unfer Beer zu Waffer und gu Lande nötig hat. Der Krieg fordert immer mehr Anstren- billiger wirtschaften. Die Stidstoffversorgung muß bas Reich gung. Ich bin felfenfest überzeugt, daß wir es schaffen, aber in der Hand behalten. Im Fischhandel entstehen große Miß es wird knapp sein. Das Bolt verdient Bewunderung für stände durch die Ausschaltung des Kleinhandels. Daß man wieder zu Geld und Betriebskapital zu werden, hätten die den Baterlandsdienst, mit dem es die letzten schweren Monate der Landwirtschaft sogar den Borwurf macht, die Landseute überstanden hat. Das Wort "Durchhalten!" ist feine leere nehmen die Stadtkinder aus Eigennut auf, setz allem die Phrase, sondern bitterer Ernst (Sehr richtig), es ist ein Teil Krone auf. unseres inoralischen Besitiftandes geworden. Die Portionen find fleiner geworben. Wenn bie Landbevolferung erfährt, wie Die Städter fich einschränken, werden fie auch bereit fein, ihre Borrate gur Berfügung gu ftellen.

Der neue Wirtschaftsplan wird Erleichterung Schaffen. Für die Frühjahrsbestellung werden alle nur möglichen Kräfte jur Berfügung gestellt werben. Sinsichtlich bes Salpeters ift ju fagen, daß Deutschland mahrend bes Krieges mehr produgiert hat, als Chile ihm jemals geliefert hat, bennoch entfällt Davon ein kleiner Teil auf die Landwirtschaft. Für die nachften Jahre ift feine einzige Welternte ju erwarten. Deutichland gleicht einer belagerten Festung und bennoch haben mir die niederften Getreibepreife. Die Transportschwierigfeiten haben Unlag ju Borwürfen gegen bie Gifenbahnvermaltung gegeben und boch hat jeder Gifenbahnbeamte vom Minifter bis jum fleinsten Gifenbahnarbeiter feine vollfte Pflicht getan. (Bravo.) Bet ber Rohlennot spielte ber burch bie annormale Ralte weggefallene Gebrauch ber Wafferstraße eine immer madfendem Gifer barauf ausgehen, nicht nur alle große Rolle.

beiten, ift nicht berechtigt. Raufmannifc berechnet, find bie ber nicht in England geboren ift und beffen Eltern bei feiner Untoften nicht zu hoch. Wir werden auch für die Friedenszeit Geburt noch nicht naturalifiert waren. Diese Werfügung hat manches Mugliche aus ben Ariegswirtschaften ben staatlichen einem Unterhausmitglied ben Anlag zu einer Interpellation Aufgaben nugbar machen tonnen. Bas die wirtschaftliche des Marineministers Carson über einen Rapitan ramens Mobilmachung betrifft, so hat doch niemand von uns vor eini- James Riepenhausen gegeben, der bisher einen großen, der Das Handlung voraussagen kinnen. Aber Reederei Holt & Co. in Liverpool gehörigen Dampser gesührt geht, daß die Lebensmittelpreise durchschnittlich seit Juli 1914 niemand hatte auch eine solche Wiberftandstraft voraussehen hatte, nunmehr aber seiner Stellung verluftig gegangen ift, tonnen. Gine wirtschaftliche Mobilmachung haben wir aller- weil bie Abmiralität verweigerte, ihm die geheimen Anweidings gehabt, nämlich unsere Sozialpolitif und unser Wirt- sungen gutommen zu lassen, beren jeder englische Handelstapi- in bedarf. In Carsons Namen anwortete Unterstaatssetrelandsliebe und Baterlandstreue unserer Arbeiterschaft zu tar Macnamara, daß der Marineminister den Fall genau undanken, die sie sich nicht rauben läßt; auch nicht durch solche tersucht habe, jedoch seinen Entschluß beibehalten milse; aller-Neußerungen, daß Schritt für Schritt den herrschenden Klas- dings sei der Kapitan in England geboren und habe eine



Oben: Die Beter-Baule-Festung mit bem Beter-Bauls-Tor. - Oben rechts: Die Gebaude ber Gib Gib Abmiralität mit Blid auf die Newa. - Mitte: Die Jjaad-Rathebrale. - Unten: Blid auf ben Membin- Proipeit. Bur Revolution in St. Betersburg

jen jede Arbeitstraft. Bon den Kriegerfrauen sollen nur die, die von ihren Fa- seigebung gegeben hätte. Die Entziehung der Renten an

Ministerialbirettor Dr. Cafpar: Es ift nicht beabiich Abg. Sorn (Sog. A.-G.): Der Arbeiterschut in den Glas-

hütten versagt vollständig. Frauen und Kinder werden selbst bis in die Racht hinein beichäftigt. Abg. Brühne (Goz. A.G.): An bem Submissionsunme sen ist das Handwert selbst schuld.

Damit ichlieft die Generalbebatte. Das Gehalt bes Staatssefretars wird bewilligt. Darauf tritt Bertagung ein.

Morgen Donnerstag 1 Uhr: Fortsehung der Ctatberatung und Novelle jum Reichsstempelgefet. Schluß gegen 7 Uhr.

#### Bermildte Nadricten.

- Man weiß, daß bie Enginaber feit Kriegsbeginn mi Deutschen, sondern auch längst naturalisierte deutscher Abfen und ber Regierung abgerungen werden mußte. Dagegen icottifche Mutter, fein Bater aber, ber im Alter von breizehn muß ich Einspruch erheben.
Un dieser Sozialpolitik haben alle Parkeien erfreulich geschen Geburt des Sohnes naturalissern lassen uchen in den Ruhestand versetzt. Oberantsrichter Seitz, der arbeitet immer mit der Regierung. (Zustimmung und Wi- der Irlander Dillon und einige Liberale die ironische Frag. seit 1903 in Heidelberg wirkte, war im Jahre 1878 in den

Frage folgenbermaken aus: "Sat Sir Edward Carion rbenfo

Die Revolution in

Rußland.

Daß in Betersburg ber Umfturs

nahe bevorstand, ging aus ben Un-

ruhen der letten Woche hervor, be-

ren unmittelbare Urfachen bie Lebens-

mittelnot war. Auf unserem Bilbe

zeigen wir Teile ber russischen Saupt-

stadt, so den berühmten Newsti-Bro-

pett, verschiedene Kirchen, den ge-

Festing. Vielleicht haben hier die

#### Aus der Rebe bes Meichsbantpräfidenten über die Kriegs. anleihen.

WDB. Berlin, 21. März. (Richtamtlich.) In feiner getrigen Rebe in ber Sandelskammer zu Berlin teilte ber Reichsbankpräsident von Saveinstein noch mit, es bürse mit Sicherheit angenommen werben, daß die Darlebensfaffen noch eine größere Reihe von Jahren — etwa 4 ober 5 — bleiben und daß fle es fich angelegen werden sein laffen, geersten Lebensjahr. Dank der intensiven Anspannung unserer ausgebaut und mehr Handwerker in das Kriegsamt berusen ihre Kriegsanleihezeichnungen allmählich abzutragen, die Aber Mehren Die Robbtoffnersorung und des Genossenschaftes ihre Kriegsanleihezeichnungen allmählich abzutragen, die Abs Arbeiterklasse, ist es gelungen, durchzuhalten, die Früchte des werden. Die Robstossversorgung und das Genossenschafts tragung auch nach dem Ariege durch masvolle Zinssätz zu er-

> Ferner führte Reichsbankbireftor von Savenftein noch aus, verantwortlichen Inftanzen bereits gang bestimmte Magnas men ins Auge gefaßt, und burch die Aufnahme auch eines größeren Andranges folder Wertpapiere zu verhüten, daß ein tigt, die Versicherungspflicht auch auf die handwerksmeister Anleihen widerspreche und dem Verkäufer aber auch der Steuer und Kinangfraft bes Landes ichwere Berlufte bringen würde.

#### Bur englischen Lebensmittelnot.

WIB. Amsterdam, 22. Marg. (Nicht amtlich.) In ber Situng des englischen Unterhauses vom 14. Mörz erinnerte ber Schatkangler Bonar Law in Beantwortung einer Anfrage bes Abg. Faber nach bem wirklichen Stande ber Lebensmittelfragen an bie Erflamngen bes Premierministers bom 23. Februar, in benen biefer bas Unterhaus und bas Land aufnefordert hatte, sich zu vergegenwärtigen, daß es im Intereste ber Sicherheit der Nation unbedingt notwendig sei, die Lebens mittelerzeugung zu erhöhen und ben Verbrauch ber wichtigften Nahrungemittel aufs außerste zu beschränken. Abg. Raber fragte, ob bie Bevollerung fich nur beim Genuß von Brot, Steifch und Buder Enthaltsamfeit auferlegen muffe, Bu Beginn des Krieges hielten wir wohl zu viel von ber stammung aus Geschäften und anderen Betrieben hinauszu- oder ob Enthaltsamteit für samtliche Nahrangsmittel notwen-Bauberfraft ber Organisation, jest unterschätzt man fie. Der brangen. Reuestens hat nun bie Abmiralitat verordnet, bag big sei. Darauf antwortete ber Schattangler: "Ich gebe gu, Bormurf, daß die Artegsgesellschaften zu verschwenderisch ar- die Reebereiem feinen Angestellten mehr beschäftigen burfen bag die Lage so ift, daß in jeder Sinsicht gespart werden sollte." In einer Bersammlung ber Lebensmittelfleinhändler in budon wurde festgestellt, daß für bie nächsten 15 Bochen micht mehr als 1/2 Bfund Kartoffeln pro Berson und Woche

um 92 Prozent acstiegen sind. Der Preis sir Karrosseln hat sich im letzten Jahre mehr als verdoppelt, und Käse und Eier waren am 1. März 1917 um 5 Prozent teurer als am 1. März 1916.

#### Aus Saden.

oc. Karlsruhe, 22. Marg. Wie ber Staatsanzeiger melbet,

sowie nach Frankfurt in Rehl Karlsruhe-Hafen und Mannheim zur Beforderung mit ber Gisenbahn nicht mehr angenommen wird. In Mannheim ist auch Eilgut von ber Eisen- Magners Franz Bed son bier, wurde ber tirtische Eiserne baren Schwierigkeiten, benen die französischen und brittischen bahnbeförberung, soweit es mit Schiffen transportiert werden Salbmond verlieben. — Gefreiter Abolf Lienemann, Marichtolonnen Schritt für Schritt in dem gur Wiftenei ge-

jedem Einzelnen, dem der Arieg schwere Lasten auferlegt, entgegen bringt, offenbarte sich wieder hier in sehr wohltuens der Weise. Die Großherzogin ließ nämlich Frau Kausmann Grippmacher hier, von deren Söhnen zwei seit 1915 vermißt sind, während der drifte in Australien von den Engländern Kriegsgefangen ift und ber vierte ben Belbentob erlitt, an mit einem trosispendenben Sanbichreiben übermitteln.

einer der ältesten Lehrer des Landes und 57 Jahre im Schul- Berfüttert teine Speiselartoffeln, gebt die entbehrlichen Men- Tagen errimgenen Borteile nur erfreuen, aber man durje sich oc. Werbach bei Tauberbischofsheim, 21. Marg. Im hie-

pannweite von 2,30 Meter geschoffen.

Borsit des Landiagsabg. Riederbuhl eine Berwaltungsrat- an! Liefert freiwillig! Lat es nicht zur Enteignung tommen! Die Lage sei dazu angetan, die Behauptungen der deutschen situng ber Krankenkasse bes Landesverbandes der badischen Bon ber restlosen Ersulung ber Rahrpslicht, die zur sittlichen Presse an bestätigen, welche erklären, daß es sich nur um einen Presse und Handwerkervereinigungen, Sit Raftatt, statt. Der Jahresabschluß für bas Jahr 1916 ift als ein fehr glinfitger zu bezeichnen. An Krantengelb wurde ber Gesamtbetrag icheibung über Sein und Richtsein des Baterlandes." von 157913 Mt. ausbezahlt. Die Einnahmen hetrugen 247731 Mt., die Ausgaben 213175 Mt. Das Gesamtvermögen beträgt 171 595 Dit.

oc. Adjern, 21. Marg. Sier ift ber langjährige Teilhaber ber weit über Baben binaus befannten Firma Jatob Rabe u. Sohne, Sensenwerke, Heinrich Lehmann gestorben. Er mar eine in ben subbeutschen Industriellentreifen wohl bekannte

oc. Ueberlingen, 21. Marg. In Urnau filrzte eine 18 jährige Diensimagd vom Heuboden in die Tenne und war ofort tot. Ein gleicher Unfall hat sich erst neulich in bem benachbarten Deggenhausen ereignet, wo ein 15jähriges Mab-

chen den Tob fand.

#### Das Halten u. Lejen des Amtsblatts ist VI nerade in der Krienszeit wichtiger als je.

Aus dem Breisaan und Amgebeng. Ter heutigen Rummer ds. Bl. liegt bas Amtsblatt Dio. 15

bei, worauf aufmertfam gemacht fei. Irrium und betrifft nur die größeren Städte. In bem Stad- tungsfeuer angehalten. In Diesem Abschnitt gelang es am ten über 10 000 Einwohner war um 11 Uhr Feierabend. In Rachmittag den bulgarischen und deutschen Truppen durch

Ratur merten wir fast noch gar nichts von bem neuen Leben. aber durch unser Feuer verjagt. Auf der übrigen Front nur In der Gefolgichaft des langem und harten Winters stehen von Zeit du Zeit das gewöhnliche Artilleriefeuer. Längs des naffalte unfreundliche Tage, die alles Knofpen und Regen Bahnhofs und der Bahnlinie Delni-Perej-Budtono für und gurüchalten. Aber einmal muß es ja doch Frühling werden, günstige Patronillenscharmützel. Wir rieben eine englische der holländischen Regierung auf Zulassung bewaffneter Hanwie Uhland im Jubeltone dichtet: "Die linden Lufte find er Patrouille von acht Mann und einem Offizier auf. Auf ber wacht, sie fäuseln und wehen Tag und Nacht, sie schaffen an ganzen Front lebhafte Fliegertätigkeit. allen Enden. D frifcher Duft, o neuer Rlang -, nun, armie Berge fei nicht bang, nun muß fich alles, alles wenden!" Für uns haben in diesen Tagen die Uhlandschen Worte einen noch tieferen Sinn; jeder wird und muß das verstehen. Stärkende Rraft und hoffnung wollen wir aus den tommenden Fruh. lingstagen in uns aufnehmen. Wir werden sie mohl gebrauden tonnen, um bie lette Brufung biefer ichweren Beit gu überstehen.

oc. Was bebeuten 780000 Tonnen? Man fann fich nu schwer einen Begriff machen, welches ungeheure Raummas die von unseren Unterseebooten im Februar im ersten Monat bes uneingeschränkten Tauchbootfrieges verfentten 781 5t 0 den, tam es zu ichweren Busammenftogen mit dem Gegner. Schiffsraumtonnen bedeuten. Ihr Maß entspricht, wie wir in ber Konst. Zig. lesen, bem von etwa 1200 Bodensee- vollzog sich die Räumung von Nogon ebenso wie die der übriburchichnittlich einem Rubitmeter entipricht, wurde man, wenn man die versenkten 780 000 Tonnen neben einander legen wurde, eine Strede erhalten von Ronftang bis Stettin. Würden die 780 000 Tonnen auf ben Grund des Bobentecs bersenkt, so würde freilich die gewaltige Obersläche bes Sees, die 588 Quadratkilometer beträgt, nur unmerklich, nicht ein-

Waldirch genommen, welcher die Versammelten mit seinem WIV. Bern, 20. März. (Richtamtlich.) Der bekannte schniften die Versammelten mit seinem Schriftsteller Herm. Stegemann bezeichnet im "Bund" die von Le in in ger hier sprach über Schügengraben und Soldaten- Sindenburg vollzogene Umgrupplerung als glänzend geglückt schus der minderbemittelten Vollkagengraben. grab, über Englands Plan und die neue politische Lage, über und sagt: Aushalten und gegenseitiger Unterstützung, sowie über die "Der am 17. März zur vollen Sichtbarkeit gediehene Entsechste Kriegsanleihe mit dem Schlußwort: die Stunde ist sindenburgs, den entscheidenden Zug im Endspiel zu ernst, tue jedes was in seinen Krästen steht. Sämtliche Vortum, indem er die Armeen zurücknimmt, ist die Probe auf das träng waren umrahmt von ausgemählten Gesangsvorträgen Exempel, wer die besseren Nerven hat in diesem unberechen-

Dadischen Staatsdienst einngetreten, zuerst Sefretär beim unseres neugegolisteten gemischen Thes unter Veltung Des Landgericht in Waldshut, dann Amtsrichter in Hassach und Herrichter Generation Gene vo. Jur Entlastung der badischen Eisenbahn hat die keworten an die Nedner sowie an Ben Gesangschor wurde die damit zur Entscheidung frei."
Generaldirektion bestimmt, daß vom 21. März an Frachtgut Bersamikung geschlossen. Ein seber Anwesende ging mit dem Nachmittag verledt zu

A Rengingen, 22. Märg. Gefreiter Frang Bed, Gofn fann, ausgeschlossen. Rähere Auskunft erteilen die Güterahfertigung Kehl, Karlsruhe-Hafen, Mannheim und die Schiffahrtsgesellschaften.

oc. Labenburg, bei Mannheim, 21. März. Welch wahres
Berstehen und tieses Mitempsinden Großherzogin Luise auch
Berstehen und tieses Mitempsinden Großherzogin Luise auch
Berstehen fan Ginzelnen Kreuz Landschleren Kreu

"Deutsche Bauern! Berfüttert fein Rörnchen Broigetreibe! oc. Wertheim, 22. März. Im fast vollenbeten 85. Lebens. Liefert von der nicht enteignungssähigen Menge der Gerste signer ift hier Reallehrer Heinrich Stoll gestorben. Er war soviel als möglich zum Zwede der menschlichen Ernährung ab! Liefert von der nicht enteignungsfähigen Menge ber Gerite ichen Albsichten unverfennbar. gen von Chruben ab! Erzeugt nach Rraften Mild, Butter und nicht ju liberschwänglichen Phantafien hinreißen laffen, und figen Jagdgebiet wurde ein Steinabler mit einer Flügel, Cier! Bebaut sorgfältig jedes Fledchen Erde, insbesondere bemerkenswerte Erfolge als endgültigen Sieg anschen Er mit Brotgetreibe und Rartoffeln in bisherigem Umfang! fei frappierend, in mie guter Ordnung die Deutschen gurude vc. Raftatt, 20. Marz. Am Sonntag fand hier unter bem Pflanzt tunlichst auch Delfructe, Hullichte und Gemilje gingen. Die französischen Tagesberichte schweigen in der Tat verstellt bes Landtaasaba. Riederbuhl eine Berwaltungsratz auf Riebert freiminist Land eine Berwaltungsratz auf Riebert freiminist Land eine Berwaltungsratz Pflicht geworden ift, hangt ber Endfieg ab und damit bie Ent- ftrategischen Rudgug handle. Es fei kindisch, die militarischen

#### Neueste Meldungen.

WIB. Berlin, 22. März. (Amtlich.) Seine Majestät ber Kaiser richtete an den Chef des Admiralztabs, Admiral von Holkendorff, nachstehendes Telegramm: Indem Ich Ihnen an dem heutigen Gedächtnistage ben Orden Pour le Merite verleibe, will ich meine warme Anerkennung für die wertvollen Organ für die Beziehungen zu ben verbundeten Regierungen, Dienste aussprechen, welche Sie Mir als Mein Berater in ber Seetriegführung geleiftet haben. Ich wuniche damit auch bem verbundeten Beere ju fichern, lagt aber dem von ihm ernanngangen Admirafftabe Meine Würdigung seiner ernften und ten Oberbefehlshaber Freiheit im Entwurf, Bochereifung und gielbewußten Arbeit jum Ausbrud zu bringen.

Wilhelm I. R.

#### Der bulgarifche Bericht.

MIB. Cofia, 22. März. Amtlicher Bericht vom 21. März: Mazedonische Front: Zwischen Ochridas und Prespa-Sec Ruhe. Auf der Tichervena Stena östlich des Prespa-Sees und in der Gegend von Tarnova, westlich von Bitolia, wurden nanzen werden neue Steuern als notwendig jur Zahlung ber zwei feindliche Angriffe, die nach heftiger Artillerievorberei- Anleihezinsen bezeichnet; biese seien ilberwiegend Zahlungen \* Emmendingen, 23. Marg. In Wirtefreisen und auch tung unternommen wurden, mit blutigen Berluften für ben letter Zeit erschienenen Zeitungsnotizen die Ansicht, daß die nach langer Vorbereitung durch Trommelseuer zum Angriff zu schäcken. Bolizeistunde nunmehr auf 11 Uhr festgesetzt ist. Dies ist ein überzugehen. Er wurde gleich anfangs durch unser Bergiche folge der herrschenden Kohlennot wurde dort vor einigen einem durch heftiges Artilleriefeuer unterstützen Gegenan- mer bei Anwesenheit von 440 Abgeordnetem die Tagesordnung Wochen die Polizeistunde auch auf 10 Uhr festgesetzt. Diese griff, die Franzosen aus früher verlorenen Graben zu verja die der Regierung das Vertrauen ausdrückt, einstimmig an. Berordnung ist nun wieder aufgehoben worden. Hier ist also, gen. Alle Gegenangrifse der Franzosen wurden abgeschlagen. wie bisher, um 10 Uhr Wirtschaftsschluß. 3wei französische Maschinengewehre, zehn Schnelladegewehre \* Emmendingen, 29. März. Rach bem Kalenber hat Ro- und 28 französische Gefangene wurden eingebracht. Im Cernig Lenz am 21. Marz seinen Einzug gehalten. Freilich, um na-Bogen unterhielt der Feind mehrmals heftiges Trommel- ift die Beröffentlichung der amtlichen beutschen Welbung über die aftronomische Kalenderweisheit hat fich in diesem Jahr feuer. Destlich der Cerna in ber Umgegend von Budinirgt das Ergebnis des deutschen Unterseebootfrieges im Februag ber Frühling nicht das gerinste gefümmert. Draugen in der versuchten zwei frindliche Kompagnien vorzugeben, wurden von der Zemur nicht zugelassen worden.

Rumänische Front: Nuhe.

#### Bur Umgruppierung im Welten

WIB. Berlin, 23. Marg. Die englisch-frangofischen Trup pen fühlen im geräumten Gebiete gegenüber von ichleierarti aufgestellten beutschen Sicherungen nur langfam vor. Un verchiebenen Stellen find die Alltierten bazu übergegangen, sich inzugraben. Ihre Berlufte bleiben andauernd hoch.

Nordöstlich von Peronne und auf bem Nordufer ber Aisne, wo die Franzosen gestern zweimal verlustreich geworsen wur-Entgegen einer Melbung bes Gifelturms vom 21. Mär

bampfern bes größten Type. Da eine Schiffsraumtonne gen Ortschaften im ganzen ruhig und ohne jeden Gewaltatt. Suboftlich von Berry au Bac brang eine beutsche Parouille in den feindlichen Graben ein und fehrte mit fünf Gefangenen und einem Mafchinengewehr jurud.

Bon der für den März geplanten einheitlichen Frühjakrsoffensive der Alliierten ist vorläufig nur der Balfan übrig offensive der Allierten ist vorläusig mur der Balkan übrig geblieben, wo die Franzosen sonntagnadymittig wurde im Gasthaus zum "Waldhorn" eine vaterländische Feier abgebalten. Der geräumige Saal war von erwachtenen Personen bis auf den letzten Platz des Begrüßungsansprache hatte Herr Bürgermeister Vogel übernommen. Als erst. Redner war herr Hauptlicher Ludwig Brünner von Waldsirch genommen, welcher die Bersammelten mit seinem Eigenen Waren abgewehre eingebracht.

Opsenstäten der Allierten ist vorläusig mur der Balkan übrig geblieben, wo die Franzosen sond in vergeblichen sentendingen. Genomendingen. Genomendingen.

#### Die Schwierigfeiten in ber Miltenet,

Genf, 21, Marg. Bon bier wird bem "Berliner Lofas anzeiger" mitgeteilt: Alle Blatter berichten von ben furdi

Genf, 20. Marg. Rach Parifer Erganzungsbepefchen fant ben bie Verbunbeten Bapaume, Peronne und Barleur fa völlig zerstört. Die Fühlung zwischen ben Bortruppen be Frangolen und ber Engländer wurde in bem gleichfalls que gebrannten Resle erreicht. (B. Q.A.)

Frangöfice Beloranis.

WDB. Bern, 21. Marg. (Richtamtlich.) Reben bem Jus läßlich des Geburtstages der schwergeprüften Mutter ihr Bilb Saltet Euch an die für Pferde und Farren sestgesete Hafer. bel über das Zuruckgehen der Deutschen in der französischen ration — für Pferde 4% Bfund für Farren 1 Bfund tuglich —! Preffe ist doch auch ein Unterton ber Besorgnis über bie bente

Das "Journal bu Beuple" fcreibt, es fet gefährlich, bis Fähigfeiten Sindenburgs ju verleugnen, ber juviel Beweife talter Entschloffenheit und strategischem Genie gab, als bah man sich in Frankreich durch die errungenen Borteile einlullen

#### Gine frangofifche Regierungsertlärung.

WIB. Genf, 22. Marg. (Nichtamtlich.) Die Ertlärung bes rangofischen Regierung sagt über bie Berhältnisse vom Ministerium und Obertommando noch folgendes: Die Negicrung hat die Bestimmung über alles, was die Organisation und den Unterhalt ber Armeen betrifft. Gie ift bas notwendige Leitung der Operationen. Die Erflärung wies weiter auf Die Rotwendigfeit voller Uebereinstimmung zwischen Regierung und Rammer bin und betont die Wichtigfeit gegenseitis gen Bertrauens auch in Angelegenheit ber Breffe, welche bie öffentliche Meinung auftlären und stützen muffe. Die Regies rung wolle faliche Radrichten und Versuche, Ginrichtungen ber Republit lächerlich zu machen, unterbrücken, aber bie Freiheit ber Meinungsäuherung achten. In den Sagen über bie Fians Ausland, welche ernfte Beforgniffe erwedten und die man

MIB: Paris, 21. Märg. (Nichtamtlich.) Melbung ber Agence Savas. Rach der Aussprache der Interpellation be-

#### Die Rurcht vor ber Wahrheit in Franfreich.

2013. Bern, 22. Marg. Der gesamten frangofischen Breffe

Ein neuer englischer Borftog bei Solland.

WIB. Umfterdam, 22. Marg. Gin hiefiges Blatt melbet, delsichiffe in niederlandischen Safen gedrungen haben.

Bewilligung ber bulgarifden Kriegstrebite.

MIB. Sofia, 22. März. (Bul. Tel.-Ag.) Rach eingegente er Debatte über die innere und außere Lage hat die Soranje mit großer Mehrheit einen von der Regierung für Rriegszwede verlangten Rredit von 500 Millionen bewilligt

Gin beutider Silfstreuzer in japanifden Gemällern. WIB. Frantfurt a. M., 22. März. Die "Frantfurter Beis

tung" meldet aus Stodholm: Wie gemeldet wird, ordnete ber apanische Abmiralstab wegen bes (bereits mitgeteilten) Erheinens eines beutschen Silfstreugers im fernen Diten an. daß alle Fahrzeuge in ben japanischen Gemässern durch Kriegsschiffe begleitet werden sollen. Eine Basis für deutsche Tauchboote im fernem Often foll, wie es weiter heißt, festgestellt worden fein.

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 4 0. gefters abend 7 Uhr + 2 ° C., heute fruh 7 Uhr - 1 Q.

rud und Bertag ber Drud. u. Bertagegesellichaft borm. Lotter in

Einnendingen. Geichäftsinhaber R. Bppig u. Millh. Jundt. Berautvortifcher Redafteire & to Teichmann. Emmendingen.

schafft ben minderbemittelten Bolfegenof fen billige Aleibung.

Kommunalberbanb.

Aufforderung des Kriegsamts zur fretwilligen Melbung gemäß § 7 Abs. 2 des Geseges über den vaterlandifden Silfsbienft.

I. Silfsbienftpflichtige Rraftmagenflihrer mit bem Gifrer-Bei ben Melbungen ift anzugeben, ab ber fich Melbenbe bereit i

n) im Ctappen- und heletten Gebiet, b) nur im Deimatgebiet

c) nur an einem bestimmten Orte und beffen nachfter Umgebung (unter Angabe bes beireffenben Ortes)

II. Silfsbienftuflichtige Geometer, Landmeffer, Rataftergeidiner, Bermeffungstechniker, Rotationsmafdinenmeifter gur Bermenbung bei ben Bermeffungs-Abiellungen

III. Hiffsbienstpflichtige Divsomingenteure, vornehmlich bes Maningenienrsaches, Siefbaus und Hochbantechniker, Strassenmeister, Wegewärter und Schachtmeister von Rebsteden, 8550 Bohnensteden, 130 Ster Brennholz, 2500 Stück buchene und gemischte Wellen, sowie am Buchholz das Pfarrholz: 54 Ster buchenes und 7 Ster eichenes Scheitholz. Straffenmeifter, Wegemarter und Schachtmeifter von

Im Etlappen- und Operat onsgeblet. Melbungen unter Angabe ber Gehaltes bezw. Lohnanfprache,

Rriegsamtstelle Abt. Ilc, Rarlsruhe, Raiferstraße 26.

#### Rriegsamteftelle Rarlernhe. Vaterländischer Hilfsdienst

Silfsbienfipflichtige, die ohne Berichniben an ber Melbung In ber Beit vom 17. bis 26. Mar; 1917 verfindert maren, faben fich fpatestens am 27. März bs. Is. zu melben. Rriegsamtstelle Rarlsruhe, ben 17. Marg 1917.

#### Nevordnung.

Regelung bes Rartoffelverbrauchs betreffenb. (vom 12. Mär; 1917.)

Muf Grund ber Bunberratsverorbnung vom 25 Geptember 1915 Aber bie Errichtung von Breisprillungsftellen und bie Berforgungsregelung in ber Saffung bom 4. November 1915 Reichs-Gefesblatt Seite 607, 728 wirb verordnet wie folgt:

Gur bie verforgungsberechtigte Bevolkerung wird ber gulaffige Berbrauch an Raitoffeln für ben Ropf und ben Sag bis auf welteres auf höchstens ein halbes Pfund festgesett. Schwerftararbeiter eine folche bis gu einem halben Pfund erhalten.

Bu ber verforgungeberechtigten Bevolkerung im Sinne b porftehenben Beftimmung gehoren nicht bie Rartoffelerzeuger nebfi ben Ungehörigen ihrer Wirtfchaft, folange fie Rautoffeln eigener Ernte verbrauchen. Diefe bilrien bis auf weiteres für ben Rop und Sag höchftens ein Pfund Rartoffeln eigener Ernte verbrauchen

Diefe Berordnung tritt mit bem Sage ihrer Berklindigung

Rarisruhe, ben 12. Marg 1917. Großherzogliches Minifterium bes Innern. Bodman.

Emmendingen, ben 21. Marg 1917. Das Blirgermeifteramt: 3 K : Dilrr.

#### e descriptions and arm of .

Schafräube betr. ber Schaf beständen ber Sofbauern Matthias und Gottlieb Sch cer in Breiann - Walbshut - ift bie Raube (Dermalocoptes. Raube) fefigeftellt morben.

Dies beingen wir gur öffentlichen Renninis. Em mendingen, ben 22. Mais 1917. Das Blirgermeifteramt. Rehm.

#### Bekanntmaduna. Die Ablieferung von Fett aus Sausschlachtungen betr.

Mir machen ble Gelbfiberforger auf § 1 ber Berorbnung vom 4. bs. Mis. - bie Ablieferung von Seit aus Sausichlachtungen betr. - oufmerkfam. Sternach ift, wer eine Sausschlachtung von Schweinen vornimmt, verpflichtet, fofort nach Bornahme ber Sausichlachtung einen Teil bes bei ber Schlachtung erzielten roben Fettes in guter Beschaffenheit an ben Rommunalverband ober an ausgehauen, bas Pfund zu M. 1.50. Lebensmittelkarte mitbringen. bie bon biefem bezeichnete Stelle abzultefern. Die abzuliefernbe Menge bemißt sich nach dem Schlachtgewicht des Lieres, welches gemäß § 11 ber B. D. vom 28. IX. 1916 die Regelung des Bleischerbrauchs betressend (Ges. n. B. D. Bl. Seite 286), durch den Reischauer amilich sessengteilt worden ist.

Es sind abzugeben:

1. bet einem Schlachtgewicht bis gn 120 Pfb. Glir bas abgelie'erte rohe Seit hat ber Rommunalverband eine Berglitung von 2 Mk. ffr bas Bfund gu leiften.

Statt bes roben Settes kann auch ausgelaffenes Samelnefets in ber gleichen Menge in guter Beschaffenheit abgegeben werben. Die Berolltung für ein Pfund ausgelaffenes Schweinefett ber

trägt 2.40 Dik Der Steifdbeschauer (Schlachthausverwalter) erhielt Weifung, bas abzuliefernbe Sett in Emplang ju nehmen. Deffen Mortnungen hierwegen ift Solge gu leiften Emmenbingen, ben 17. Mars 1917.

Das Bürgermeifteramts

# Vaterländischer Hilfsdienst. Slädlisches Lebensmittelam

- Emmendingen. -In unferen Berkaufsftellen Baber, Bar, Schnure und Sibhr Sanerkrant

bgegeben, bas Pfund für 16 Bfg.

Emmenbingen, ben 22. Marg 1917.

# Holz-Versteigerung.

berfteigert im Gemeinbewalb: I. Am Mittwoch ben 28. Marg bs. 38. vorm. 9 Uhr anfangend im Diftritt Buchhola, Rollberg und Barb: 11 Stud Gichen, 5 Forlen, 70 St. tannenes Bauholz, 400 Stild Bau- und Hopfenftangen, 1750

Die Busammentunft ift bei ber Roftmuble. Meldungen unter Angabe ber Gehaltse bezw. Lohnansprüche, bei III. Am Donnerstag den 29. März bs. 38. vorm. 9. Uhr anfangend in dem District Holderhau, Hohrenzhe, Erzbuck ab bis 25. März 1917 zu richten an Stämme und Abschnitte, 5 Forsen, 140 Stüd Bau- und Sopfenstangen, 75 Stud Bohnensteden 200 Ster Brennholz und 1000 Stud Wellen. Zusammentunft am Hollstein bei ben

Das Bürgermeifteramt:

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Verluste unserer lieben Tante

#### Emeline Herr sagen wir allen herzlichen Dank.

Emmendingen, 28. Marz 1917.

Familien Zipfel und Stortz.

# Wekanntmachung.

Wegen dringenden Verbefferungsarbeiten am Orts. Budtnet wird bie Stromlieferung in Emmendingen an onntag, den 25. Marz in der Zeit von vormittags 7 Uhr bis nachmittags 5 Uhr bei Rarl

Elektr. Ueberland-Centrale Oberhausen A.-G. Oberhaufen-Berbolzheim i. Br.

# Im Auftrage ber Rriegs-Flachsbau-Gesellschaft ersuchen wir nochmals, fantliche

Sanf-Bestände

im Stengel, gebrecht ober gehechelt, nunmehr balbigft an uns Chr. Bollrath Sonne, Sanfhechelei,

# lchönes Kuhfleilch

Emmenbingen.

Verlangen Sie in den Geschäften: Wasch-Ei "SURMUSA"

"Reinigt die Haut schnell und gründlich" Macht die Haut weich und geschmeidig" Preis 12 Pfg. Fabrikat, Preis und Vertrieb vom Kriegsausschuss für Oele u. Fette in Berlin, sowie vom bad. Landespreisamt in Karlsruhe genehmigt.

Tonwork Schopfheim A.-G. in Schopfheim im Wiesental Waschmittel-Abteilung.

Sorgt für die Angehörigen Eurer Krieger

.... Sie in bie fcinfie und befte, die uns bieber In Gefinit gekommen ift. Dextlich ift bie Kriegogeichichte belien hearlipitat !! Pabagogifche Blätter, Dilindes

Bongs Illustrierte Kriegsgeschichte

# DerKrieg 1914/15 in Work und Bild

Generalleutn. Baron v. Arbenne Generalleutn. v. Dindlage-Campe Erzellenz Jmhoff Palcha Generalleutn. Heinrich Pohns Generalleutn. Heinrich Pohns Generalleutn. Heinrich Pohns Graf Ernst zu Neventlow Graf Ernst zu Neventlow Waler Prof. A. Dosmann Maler Prof. And Pipplich Maler Prof. Parl Pipplich Maler Prof. Billy Stower Waler Prof. Billy Stower Waler Prof. Billy Stower

Viele Funderte von Alluftrationen, Bildniffe, Karten, Plane, photographifde Anfnahmen Farbige Kriegsbilder

Ansführliche Berichte von ben Ariegeschauplaben -Belbpostbriefe und perfonliche Schilberungen ber Mite fampfer - gu Lande, gu Waffer und in ben Luften Die Aamen unferer Mitarbeiter bürgen dafür, daß der Jusammenhaus bie Beweggtilnde und Jiele der kriegerischen Alahnahmen von bedeutenden Kachmannern, die jugleich Schriftstler bervorragenden Aufes find, klar und fessend dargelegt werden. Die für den illustrativen Teil gewonnenen Kinstige besinden sich zum Teil seibst auf den Kriegsschauplätzes.

Das Werk ift fomit die wertvollfte fachmannifche und vollstimitate Darftellung bes Rietitrieges.

Jede Woche ein Beft sum Preife von 30 DR Weftellungen nimmt jebe Bu chnublung eber Wofte ufalt entgegen. Deutsches Berlagshaus Bong & Co., Berlin 98 57



Frang Steiger, Raidenbierhig. Rengingen.





Bu erfragen bei Rarl Bogel, Bahnhofmirtin Kollmarsreute.

Bu berfaufen ein ftarker, machfamer

Bu erfragen in ber Geschäfte-Stück- n. Düngerhalt

Biegel, Badofenfteine fenerfefte Bare, Bement, Badfteine ftets borratig. Biegelei Bipfel Emneenbingen. Ginen bereits Et f neuen

Manen mit febern, für Mild ober Metger-wagen geeignet, hat ju berlaufen 3fat Gunbelfinger Alttorf.

Warum machen bie meiften Lanbwirte u.

le ble außerft einface n. billige Greiner'sche Sanskaferei - Einrichtung od nicht kennen! Forbern Gie

beshalb Breisffie u. Gebrauchs anweifung umfonft von Greiners Molkerei-Buro

Bergebning bon höckbanunterhals tungsarbeiten für bas Jahr 1917, Wir erfuchen biejenigen handwerts-meifter, welche gur Beteiligung bet Ansfährung ber regelmäßigen Banunterhaltungsarbeiten ber Baffig Bult haben, fich ipatestens bis Samsting ben 31. b. M., abends 6 Mb. bet unferen Kahmmeiltereim um welben Saus Rr. 59, Tutichfelben. berunferen Bahnneiftereien ju melben freiburg, 17. 111. 1917. Gr. Bahn bauinfpellion.

Rüfer balbigem Entritt gefuch Much ein ungelernter Alrbeiter er aber im Reller mitgeholfes aben muß, findet Beichaftigung

I. Maftinu, Weingroßhanblung, Endingen (Raiferftubl.)

Tiichtiges, gefettes Alleinmädden

das gut bilirgerlich kochen kann in allen hauslichen Arbeiten ga rfahren ift gefucht. Fran Carl Frang, Mannheim D 22.

Befucht wird für bie Sans in fleifiges, ehrliches, braves

er von 17-20 Sahren.

Mädden ür Saus- u. Rüchenarbeit gefuch Refantant Alte Butfe, Freiburg L. Br.

Mädchen

Dansfrauen ihren Rafe nide Gran Raifdreiber Stillins Munbingen. Gine 3-Bimmer-

ruf 1. Dat ju mieten gefut

# Amtsbezirk A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH gen für

# Emmendingen

64 00 A

Mädchen

reldes icon gebient bat, im W Bu erfragen in Erp. bes 31 Gur fofort, fpateftes 1. 2fpel ein braves fleißiges

Suche für fofort ober auf L

nicht unter 16 Sahren für Land

Wohnung

Schriftl. Angebote uni Dir. 99 an bie Gefch. ber Breisg Racht iefert Drude und Berlagegel

Ericheint togl. mit Musnahme ber Seine & Relertoge.

Bejugspreist burch die poft frei ins haus Mt. 9,30 bas Wierteljage, burch die Kubirages frei ins haus 76 Pfs. den Monat,

Anzeigenpreis: die einipau, sieinzeils oder deren Kaum 20 tijg., det klierer Wiederholung entsprechenden Nachlah, im Re-lianseteil die Beile 60 Bsg. Bei Platvorschrift 20% Luschiag. Beilagengebilhe das Tausend & Wil

Perkündigungsblaft der Stadt Emmendingen.

Beilage:

Imilides Derkundigungsblatt bes Amisbezirks Emmendingen und her Amisgericisbezirke Emmendingen und Rengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Rengingen), Breifad. Stienheim, Balbfird und am gaiferfiuff. Telegramm-Abreffer Dolter, Emmenbingen.

Mochen-Feilagen: Amtitoes Bertünbigungsblatt bes Amiso bezirte Emmendingen (Amisgerichtsbezirke Emmendingen und Renzingen) Matgeber des Jandmanns (4]eitig m. Bildern), Breisgauer Conntagsblatt (8]eitig nr. Bildern), Der Beine und Obstbau im babifc. Oberland besonders für bas Marigrafterland u. ben Breisgau

52. Jahraang

Gernfpe.s Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

(Rath.: Gabriel

dr. 71. I. Blatt (Ebang Cabriel) Emmendingen, Sametan, 24. Märs 1917,

Der deutsche Tagesbericht.

fentt worben ift.

Westlicher Kriegsschauplag: Infolge mehrerer Borftohe eigener und feinblicher Er-

Bwijden Dife und Esnes entspannen fich in ben Albendstunden Gesechte westlich und süblich von Margival. Angriffe Spital gebracht. starter französischer Kräfte find burch Feuer und im Gegenitoj verluftreich abgeichlagen worben. Unfere Artillerie fand auch augerhalb biefes Rampffeldes lohnendes Biel an Trup. penanfammlungen und Bewegungen. 3m Balbe von La Bille au Bois ift ein nach nach ftartem Feuer einschenber frangofifder Boritog geicheitert.

Unternehmen 12 Gefangene und 2 Dafdinengewehre ein.

Deftlicher Kriegsschauplag:

Reine größeren Rampfhanblungen.

Marebentide Front. Bis auf einen fehlgeichlagenen Teilangriff in ber Ceen-Enge und Berftorungsfeuer verhielten fich die Frangojen bet Monaftir rubia.

Eines unferer Luftichiffe hat in ber Racht vom 28./21. Biary englische Unlagen bei Dlubros auf ber Infel Lemnos wirtungovoll mit Bomben beworfen und ift unverfehrt in fet- ichloffen. nen faifen gurnagetebet.

Amtlicher Abendbericht.

MIB. Berlin, 23. Marg, abends. (Amtlich.) 3m Somme- und Dijegebiet Borpoftengefechte. Sonft im Westen und Diten nichts Wesentliches

Atregsberichte unlerer Verbundeten.

Der öfterreichifch-nugarifche Lagesbericht.

Deftlicher Rriegsicauplak.

Staltentifer Artegeigauplag. Reine besonderen Ereigniffe.

Gudoftlider Briegofhanplag: Destlich des Ochrida-Sees scheiterte abermals ein franzöfiider Angriff.

Der Stellvertreter Des Chefs bes Generalftabst w. 5 oefer, Geldniaufchaff, Lentnant

Der türfifche Bericht.

Die auf perfischem Gebiet angriff, murbe mit beträchtlichen Berluften für fie gurudgebrangt. Gin rufficher Ravallerieangriff in der Gegend von Bane wurde gleichfalls in berfelben Weise jurudgeworfen. Gin Offizier und 11 Mann murben gefangen. — Tigris-Front: Bisher naherte fich nur

feindliche Ravallerie ben neuen Stellungen, die mir feit bem 11. Marz befett halten. — Kautasusfront: Auf dem finten Rapiteln wird ohne Aussprache bewilligt. Blügel wurden an verschiedenen Stellen russische Patrouisen Beim Titel Reichsschulkommission prage und Aufklärungsabteilungen verjagt. Bei diesen Operationen und Aufklärungsabteilungen verjagt. Bei diesen Operationen der Einjährig-Freiwilligen-Prüfung. Ange, his der dinglich Berechtigte das Grundschaft wich wehr angehracht. Auch militärische Sachper- Abg. Keil (Soz.) empfiehlt die Geltungsdauer bis zum

Von den Kämpfen jur See.

MIB. Amfterdam, 23. Marg. (Richtamtlich.) Mus Bli WIB. Großes Hamptquartier, 23. März. singen tommt die Nachricht, daß der belgische Dampfer "Narcis", der von der englischen Regierung requiriert war, ver-

MIB. Bergen, 23. Marg. (Richtamtlich.) Der Dampier fundungsabteilungen nahm an ber Alandriffen Front und im "Bergfti", von Carbiff nach Borbeaux mit Roblen unter-

ihm Arme und Beine erfroren. Er wurde in bas Robe Kreus-

Die Vorgänge in Rußland.

Berlin, 22. Marg. (Privattelegramm.) Rach bem "Beriner Lokalanzeiger" wird in ben neuesten ruffichen Blattern, Bei Watrouville in ber Woevre-Chene brachte ein eigenes laus Romanow genannt. Wie allgemein angenommen wird, werde der Bar Kopenhagen jum Mufftigen Aufenthaltsort Gefahr.

MIB. Betersburg, 23. Märg. Petersb. Tel.-Agentur.) Die Botichafter Frantreichs, Englands, ber Bereinigten Staaten und Zialiens Abermittelten geftern bem Minifter bes Meufteren gemeinsam die amtliche Anerkennung ber provisorischen eines Tages, an bem fie bie Anerkennung felerlich wiedece

MIB. Bern, 23. Marg. Ononer Blätter melben aus Reersburg, General Ewert habe fich ber Revolution ange-

Sonline Meldungen.

funkspruch von gestern früh will für die Weglassung der auf soll auch teine dauernde Einrichtung werden, aber sie soll fic Wolffs Telegraphenbureau verantwortlich machen und glaubt, aus biefem Anlag die Neutralen vor bem Wolffdienfte marnen zu follen.

teln; benn die Agenturen in der Schweiz und in Standinavien miffen natürlich fehr genau, daß fie bie verfündete Faffung WIB. Wien, 23. Marz. (Richtamtlich.) Amtlich mird ber Note Miljutoms nicht aus Berlin, sonbern birett aus Petersburg erhalten haben.

Unfer gestern gemeldeter Rorstog an der Biericgina tofte- Beitung" fcreibt: Prafibent Wilson möchte gar ju gern ten dem Feinde starte blutige Verluste. Sonst nichts zu mel- Deutschland Veranlassung zu einer Kriegserklärung geben. primaner nicht mehr zur Schulbank zurückehren, was man in den. fon herbeigewilnschten Ariegszustand sich zuzuschieben. Des halb nimmt man in Washington jest seine Zuflucht zu techni ichen Spitfindigkeiten.

Berlin 22. Mary. (Brivattelegramm.) Rach einer Gen-"Progrès" aus Newyort gemelbet, bas Kriegsbepartement habe ben Befehl dur Borbereitung ber Mobilisation. ber Di. bes Krieges muß bie Einjährigen-Prüfung gründlich resoclizen aller Staaten ber Union erlassen.

In ben über bie Borgange in Amerika unterrichteten Areisen in Bern halt man es, wie bem "Berliner Tagblatt" mitgeteilt wird, für gewiß, daß die Union das Berhältnis zu BIB. Konstantinopel, 21. Marg. Ruffische Kavallerie, ben Mittelmächten im Sinne bes Krieges flaren wirb.

Deutscher Reichotag.

WIB. Berlin, 22. Marg. Am Bunbesratstijd Dr. Belfferich und Graf von Roebern. Prafibent Dr. Raem pf eröffnet bie Sigung um 1.20 Ul

Die zweite Beratung bes Ctats bes Innern. wird mit ber Spezialberatung fortgesett. Eine Reihe von

Dienstjeit nicht mehr angebracht. Auch militärische Sachverschen Bugeng ab, das verdrannte. — In der letten Kändige, wie General Litmann, hätten sich gegen dies Krischen Such warf eines unserer Luftschiffe Bomben im Gewicht von 1400 Kilogramm auf den Hafen von Mudros auf der Inselle Safien von Mudros auf der Inselle Safien von Mudros auf der Inselle Safien Ichnischen Schiffe ab. Trot ziemlich starkem gegen uns gerichteten Schiffe ab. Trot ziemlich starkem gegen uns gerichteten Schiffe ab. Trot ziemlich starkem gegen uns gerichteten Schiffe der Ausstählich von Medina wurden Angewiesen.

Angewiesen den den den den den den der Gehrzeit zum Militärdienst eingezogenen Lehrlingervage zusammen. Für die Schiffe aus Kert (Soz.): Der Geburtenrusgsvuuer vis dum 1. April 1920.

Abg. Kert (Goz.) empstehr die Geschen Kach militärische Schiffe Sachvers krischen siehes Krischen sie

am besten burch Sonderturfe. Die Schule barf nicht zu volltijchen Zweden mißbraucht werben. Für die Frage ber Kriegsprimaner, Schularzie und forperliche Ausbildung muß bie

Regierung einen ichulmännischen Beirat erhalten. Abg. Rudhoff (Bir.): Die jezige Prüfungsmethove für Einjährig-Freiwillige ist nicht geeignet, nachzuweisen, ob ber Betreffende wirklich bie wissenschaftliche Befähigung hat. Ein gewisses Mindestmaß bes Wissens ist freilich notwendig. Der lundungsabteilungen nahm an der Flandrischen Front und im Arras-Abschnitt zeitweilig die Artillerietätigkeit zu. Eine Anzahl Gesangener ist dort in unserer hand geblieben. Französische Truppen, die beiderseits von St. Simon über Somme-Crozat-Kanal vorgegangen waren, sind durch Anzeiten Wegs, ist versentt worden. Der Dampstrawser" "Dzean grisse gegen und über diesen Abschnitt zurückgeworsen worden. Der Feind erlitt blutige Berluste und bührte 230 Gesangene, som der dieser war. In dem Boot desand sich versent, dem Boot desand sich versenten und in der singe Leutnant hat sich auf den Schlachtseldern und in der singe Leutnant hat sich auf den Schlachtseldern und in der singe Leutnant hat sich auf den Schlachtseldern und in der singe Leutnant hat sich auf sich auf sich auf den Schlachtseldern und in der singe Leutnant hat sich auf si soulschutze uns balb positive Borschläge gemacht werden. Ein Schulschutzeseist ist unerläßlich. Die Einberufung einer Reichshulkonferenz lehnen wir ab, nachdem fich bereits bas preufitde Abgeordnetenhaus mit bem gleichen Gegenstand befak

Abg. Kerschensteiner (F. Bp.): Was ber Borrebner ilber das Einfährigenprivileg gesagt hat, unterschreibe ich vollftändig. Was die Reichsschulkonferenz anlangt, so bin ich gegen jede Zentralisterung bes beutschen Schulwesens. Die Reglementierung in ftabtischen Schulwesen ware eine schwere

Ministerialbirettor Dr. Lewald: Es ist wohl taum noch nötig, gegen die Reichsschulkonserenz zu polemisieren. Sie würde tatsächlich die Uebertragung des Schulwesens auf das Reich bedeuten. Das Schulwesen ist doch aber ein hauptsäch-Regierung durch ihre Regierungen und baten um Festsetzung nach bem Krieg geregelt werben milfen. Was die Reifeprillichfter Besitz ber Gingefftaaten. Das Ginfahrigenrecht wird jung für Kriegsunterprimaner anbelangt, fo wird für bieenigen, die Mergie, Babnargte oder Tierargte werben wollen. eine Nachprüfung notwendig sein, die spätestens bis zur ärztlichen Vorprüfung abzulegen ist.

Abg. Ortman'n (natl.): Für ben Fortfall ber Ginfahrigen Brufung find wir nicht gu haben. Gine Meberlaftung ber Schulen vermögen wir nicht anquertennen. Rur ein MIL MIB. Berlin, 22. Marg. (Nichtamtlich.) Der Giffelturm. heil-Mittel halte ich bie Reichsschultonfereng auch nicht. fie

Abg. Dr. von Graeffe (Konf.): Die Aufhebung bes Einjährigen-Privilegs wurde eine große Berichiebung im Schulbesuch mit sich bringen. Die Extraprüfung für junge Diese Berleumbung ist ein Bersuch mit untauglichen Mit- Leute, die auf dem Gebiete ber Technit und ber Kunft ervorragendes leiften, muß weiter ausgebaut werben. Die Reichsschulkonferenz wurde der erste Schritt bazu sein, den Einzel-

per Note Miljutows nicht aus Berlin, sondern direkt aus Petersburg erhalten haben.

Berlin, 23. März (Privattelegramm.) Die "Bossische gern Schritt auf der Bahn des Schulsprifchritts.

Reituna" schreibt: Brästdent Wisson möchte gar zu gern

Ministerialdirettor Dr. Lewald: Es ist nicht richtig. daß die jungen Leute in Preugen wieder gur Schulbant guudfehren muffen. Es wird ihnen völlig überlaffen, wie fie sich vorbereiten wollen. Mit Sondertursen haben wir ausge-

er Depesche des "Berliner Tagblattes" wird dem Lyoner deichnete Erfahrungen gemacht. Progrès" aus Newyork gemeldet, das Kriegsdepartement Abg. Sivkowitsch (F. Ap.): Nach den Erfahrungen miert werben. Die Reichsichultonferenz halten wir für ein

geeignetes Mittel, bas beutsche Schulmesen zu förbern. Abg. Shulz : Erfurt (Goz.) spricht sich nochmals für bie

Reichsschulkonserenz aus.

Damit schließt die Besprechung über das Kapitel. Dassselbe wird bewilligt. Die Resolution, betreffend Einberufung ber Reichsichul

fonserenz, wird abgelehnt.

Nunmehr wird die Etatberatung unterbrochen und die Novelle zum Neichsstempelgesetz beraten, welche die Geltungsten dauer der Abgaben bei Grudstildsübertragungen über den 31. Marg hinaus verlängern will.

Abg. Dr. Spahn (3tr.) empfiehlt eine Resolution, nach welcher ber Bundesrat ermächtigt werden soll, die Grund-